

Transkript zu:

taktlos Nr. 73: Die Kunst des Hörens

Das Musikmagazin des Bayerischen Rundfunks und der Neuen Musikzeitung

Sendedatum: 7. Jan 2004, 21:30 – 22:30 h

Bayern2Radio

„Laut“ ist gleich „stark“

Irrtümer im Bewusstsein der Gesellschaft, Karl Karst

Karl Karst (Wellenchef WDR, Vorstand Initiative Hören):

Es gibt ja gerade in Bayern auch den Einsatz des dortigen Sozialministeriums für ein Kindergartenprojekts, das nun in die Grundschulen greift.

Man kann nicht früh genug damit beginnen, diese Langfrist-Veränderung im Bewusstsein anzulegen und daraufhin zu zielen, dass sich wirklich in der Gesellschaft etwas bewegt, in der Einschätzung zum Beispiel von „Lautheit“.

Die Gleichsetzung von „laut sein“ und „stark sein“ ist ein solcher Irrtum, der immer wieder zu Fehlern in der Design-Struktur führt.

Man denke nur an den Versuch einer holländischen Sound-Designerin, einen leisen Staubsauger auf den Markt zu werfen. Sie ist gescheitert. Einfach deshalb, weil die Gleichsetzung von „laut“ und „stark“ dieses Instrument grundsätzlich laut sein lässt.